

# Arbeiter

## Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das „Arbeiterblatt“ erscheint mit täglichem Heften sowie „Woch- und Jahrb.“. Es ist Publikations-Organ der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, des Reichsausschusses der Arbeitervereine, des Reichsausschusses der Gewerkschaften, des Reichsausschusses der Frauenvereine, des Reichsausschusses der Jugendvereine, des Reichsausschusses der Arbeitervereine, des Reichsausschusses der Gewerkschaften, des Reichsausschusses der Frauenvereine, des Reichsausschusses der Jugendvereine.

Bezugspreis monatlich 2,00 RM. u. 0,30 RM. halbjährlich, vierteljährlich 1,00 RM. für Abnehmer außerhalb des Reichs 2,50 RM., Auslandsendpreis 3,00 RM., durch Postboten annehmbar 2,50 RM., bei direkter Bestellung an den Verlag 2,00 RM. — Einzelhefte 10 Pf. im Umkreis und 20 Pf. im Restland bei Vorbestellung. Druckverlag: G. Müller-Verlag & Co. Berlin, Wilmersdorf, Postfach 10000. Telefon: 20010. Postfachnummer 20010. Berlin.

### Der gordische Knoten

Berlin, 20. September. (PD.)

Der Kampf um die Arbeitslosenversicherung spitzt sich zu. Die Sozialdemokratie geht es jetzt bei der Entscheidung entgegen. Der Beschluß des Reichstags, die Einberufung des Reichstags auf den 30. September zu erwidern, ist auch im Lager der Gegner der Arbeitslosenversicherung mit einem Gefühl der Erleichterung begrüßt worden. Man ist das Distanzieren nicht mehr und erklärt sich — leider nicht zu spät —, daß es sich bei der Einberufung des Reichstags von allem Anfang an und in erster Linie um ein politisches Problem gehandelt hat.

Sende wie vor Wochen und Monaten setzen sich im Grunde genommen noch immer Freund und Feind unversöhnt gegenüber.

Die Deutsche Volkspartei lehnt noch immer grundsätzlich eine Arbeitslosenversicherung ab, wie die Sozialdemokratie jeden allgemeinen Versicherungsplan scharf zurückweist. Die letzte Hoffnung soll man, wenn man die bürgerliche Linkspartei hat, der Kompromißvorschlag des Reichsrats sein. So schreibt die „Frankfurter Zeitung“, „Neben es dank der Solidarität der verschiedenen Parteien in der letzten Woche gelungen ist, einen nicht sehr imponierenden, aber immerhin für ein Not ausweichendes beschlossenen Kompromiß durch den Reichstag zu bringen, ist es durch die Gegenüberstellung der Sozialdemokratischen Gruppen zur grundsätzlichen Annahme dieser Vorstufung zu veranlassen.“

#### Das „Regierungskompromiß“

Es so, wie es im Augenblick aussieht, kein Ausweg. Sein Gesamtbild sieht, wie die sieben erstgenannte neue Nummer der „Gewerkschaftszeitung“ (Nr. 28) hervorhebt, fast gänzlich anders aus:

Der Beitrag wird allgemein von 3 auf 3 1/2 Prozent des Lohnes erhöht. Die allgemeine Versicherungsleistung wird dadurch vermindert, daß alle unter 45 Jahre alten Arbeiter ohne Aufstockungsmöglichkeit in der Lohnklasse 7 bis 11 nur noch den Gehalt der Arbeitslosenversicherung unterliegen, wenn sie vor Eintritt der Arbeitslosigkeit nicht mindestens 52 Wochen gearbeitet haben. Aus der bisherigen Regierungsvorlage wird die allgemeine Verbilligung der Beiträge auf 2 Wochen für Arbeitslose ohne Aufstockungsmöglichkeit aufrecht erhalten. Für Arbeitslose, bei denen Arbeits- und Wohnort verchieden sind, wird die Unterhaltungsabgabe dem Lohnniveau des Wohnortes angepaßt. Die Gewerkschaften die nach der bisherigen Regierungsvorlage herabgesetzt und gewährt 2 über 8 Wochen (scharfere) sollten, werden erhöht verschärft.

Nach dem Reichratsbeschlusse soll in besonders hartnäckigen Fällen der Bismarckversicherung angebotener Arbeit eine Verlängerung der Sperre auf 18 Wochen eintreten können. Außer den Bezügen aus Ausbehalten sollen auch die Sozialrenten auf die Arbeitslosenunterstützung angerechnet werden unter Einwirkung einer Freizugung von monatlich 30 RM. Die Sonderbehandlung der Saisonarbeiter wird über die bisherige Regierungsvorlage hinaus wachlos verschärft. Saisonarbeiter würden nach dem Reichratsbeschlusse während einer beruflichen Arbeitslosigkeit grundsätzlich nur die Unterhaltungsabgabe der Arbeitslosen erhalten. Für die Lohnklasse 7 würden dadurch die Unterhaltungsabgabe auf Klasse 6, für die Lohnklassen 8 und 9 auf Klasse 7, für die Lohnklassen 10 und 11 auf Klasse 8 fallen. Außerdem sollen alle Saisonarbeiter in der Lohnklasse 7 bis 11 während einer beruflichen Arbeitslosigkeit eine verminderte Beiträge erhalten. Die Beiträge soll drei Wochen betragen, wenn die Arbeitslosen keine aufstockungsberechtigten Angehörigen haben, zwei Wochen bei einem oder zwei aufstockungsberechtigten, eine Woche bei vier oder mehr aufstockungsberechtigten Angehörigen. Diese Anspannung an den Lohnniveau des Wohnortes trifft in erster Linie den Saisonarbeiter. Außerdem sollen Saisonarbeiter mit Ausnahme solcher aus der Landwirtschaft und Forstwirtschaft einen um 1 Prozent des Lohnes höheren Beitrag zahlen als der allgemeine Beitrag, also 4 1/2 Prozent.

Die „Gewerkschaftszeitung“ erklärt förmlich zum Reichratsbeschlusse, daß er die bisherige Regierungsvorlage in allen von den freien Gewerkschaften besprochenen Teilen aufrechterhalte und sie noch durch eine Reihe weiterer Verbesserungen ergänze. Daß der Beschluß des Reichstags die Lage irgendwie entspanne, werde niemand behaupten können; im

### Am 30. September tritt der Reichstag zur Entscheidung zusammen

# Front gegen Front

## Mit dem Feilschen um die Arbeitslosenfrage muß Schluß gemacht werden

Berlin, 20. September. (Fig. Drahtber.)

Der Vorkonferenz des Reichstags hat am Freitag die Einberufung des Reichstags für Montag, den 30. September, 3 Uhr nachmittags, beschlossen. Auf die Tagesordnung sollen die beiden Vorlagen über die Arbeitslosenversicherung, die sogenannte Hauptvorlage und die Sondervorlage, gesetzt werden.

### Entscheidung der SPD-Reichstagsfraktion.

#### Stille Vereinstimmung zwischen Partei und Gewerkschaften.

Berlin, 21. Sept. (Fig. Drahtber.) Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion nahm am Freitag den Beschluß, den Stand der Verhandlungen über die Arbeitslosenversicherung entgegen. Als Aufgaben für die nächsten Tage sind die bisherigen Verhandlungen, die sich in der letzten Woche abspielten, mit dem Reichsausschuss der Gewerkschaften zu klären und mit dem Reichsausschuss der Arbeitervereine zu klären. In der nächsten Woche wird die Entscheidung über den Stand der Verhandlungen mit dem Reichsausschuss der Gewerkschaften getroffen werden.

In der den Reichstag folgenden regen Diskussion wurde die bürgerliche Stellungnahme des Reichsausschusses einstimmig zurückgewiesen. Insbesondere wurde scharf gegen die „Verbilligung“ der Beiträge bei den Saisonarbeitern protestiert. Diese wurde noch vor der Sitzung der Reichstagsfraktion mit 52 Stimmen als unannehmbar abgelehnt. Ferner wurde zum Ausdruck gebracht,

daß jede Unterbrechung nur ein Rotzschiff sein könne, daß das Hauptaugenmerk auf die Befreiung der Arbeit gerichtet werden müsse und die weitestgehende Erwerbslosensicherung für alle in den am schwersten von der Arbeitslosigkeit betroffenen Gebieten auszubauen sei. Die Fraktion nahm förmlich folgende Entscheidung einstimmig an:

„Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion sieht in den bisherigen Erhebungen und Befragungen des Sachverständigenausschusses für Arbeitslosenversicherung eine Befestigung ihrer wiederholt bekundeten Auffassung, wonach die Befreiung der nachweisbar beschäftigten Arbeiter und die Befreiung der Saisonarbeiter in Verbindung mit einer sozialen Neuordnung der Saisonarbeiterunterstützung die Finanzierung der Arbeitslosenversicherung ermöglichen, ohne daß eine allgemeine, sozialpolitisch unerträgliche Verschlechterung der Versicherungsleistungen vorgenommen wird.“

Die Fraktion ist mit dem Beschluß des Reichsausschusses des Reichstags

so weit zu, als sie diesen Rahmen einer Umänderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes nicht übersteigen.

Die Fraktion begrüßt aber gleichzeitig den bescheidenen und geschlossenen Widerstand der Partei und Gewerkschaften in wochenlangem zähen Ringen gegen alle weitergehenden Gesetzesänderungen und Abschnitte geübt haben. Ohne die allgemeinen politischen Bedeutung irgend wie zu verkennen, die sich aus einer weiteren politischen Zustimmung im Kampf um die Arbeitslosenversicherung ergeben kann, verlangt die Fraktion, daß aus weiterhin bei der den bisherigen Verhandlungen von den sozialdemokratischen Unternehmern gegangenen Maßnahmen abgesehen wird, da die Sozialdemokratie nur innerhalb dieser Grenzen eine Mitverantwortung für die Reform der Arbeitslosenversicherung zu tragen bereit ist.

Obwohl die Sozialdemokratie die Notwendigkeit anerkennt, die Arbeitslosenversicherung auf eigenen Mitteln zu finanzieren, hält sie doch daran fest, daß bei unvorhergesehenen Anhebungen der Lage der Arbeitslosenversicherung des Reich die Pflicht zur Zahlung von Steuern nicht auf sich zu verlagern hat. Sie lehnt es entschieden ab, daß die Einberufung des Reichstags und der Abbau der Steuerlasten durch einen Abbau der sozialpolitischen Leistungen des Reiches erlaubt werden.“

Als Gegner für die Debatte über die Arbeitslosenversicherung bestimmte die Fraktion einstimmig den Abg. Grafmann.

Gegenüber, er komplizierter die Lage unabwehrbar; denn die freien Gewerkschaften würden sich mit aller Entschiedenheit ablehnen.

Angesichts dieser scharfen Kritik ist wohl kaum damit zu rechnen, daß der Reichstag, wenn er nach Berlin zurückkehrt, die sozialdemokratische Fraktion empfinden wird, das angestrebte Kompromiß annehmen. Die erwartungen von ihm vielmehr, daß er endlich einmal gegen die Verhandlungen von der Linkspartei eines Kompromißvorschlusses in Höhe von 1,1 Millionen pro Jahr zurücktritt. Schon damit allein wäre ein Schritt vorwärts zur Entwirkung der Lage getan. Im übrigen hoffen wir, daß die bürgerlichen Koalitionsparteien

sich endlich den Ernst der Situation klar machen. Eine Versicherung der Arbeitslosenversicherung, d. h. ein genereller Leistungsabbau würde in die dreiten Klassen der Bevölkerung die benfällige Unruhe hineintragen. Ein Anschlag auf die Arbeitslosenversicherung wäre eine viel gefährlichere Bombe als die Bomben der Debatte über den Bauabstand. Wer politisches Verantwortungsbewußtsein besitzt, muß deshalb in der Arbeitslosenfrage mit dem Feilschen auf Kosten der Arbeitslosen endlich Schluß machen. Es kommt nichts Vernünftiges dabei heraus. Allmählich könnte in Deutschland jedermann begriffen haben, daß die Sozialdemokratie sich den Arbeitslosenschutz wieder ablassen noch absetzen läßt.

### Nie wieder!

Nach den neuesten Meldungen scheint es nunmehr doch sicher zu sein, daß der seit Dezember 1926 am Ruder befindliche Diktator Wolhemaras erledigt ist. Die Diktatur wurde durch den Staatsstreik Smetanas vor drei Jahren erstickt, und das Parlament wurde im April 1927 ohne Anordnung von Neuwahlen aufgelöst. Jeder Aufruf wurde blutig niedergeschlagen, und die Entscheidungen in Bitumen nahmen kein Ende.

### Konzertreise in Österreich. Wegen der Seimwehe-Anruhen.

Wien, 21. September. (Fig. Drahtber.) In parlamentarischen Kreisen verläutet, daß Bundeskanzler Stresemann in der nächsten Woche zurückzutreten beabsichtigt. Diese Ansicht soll auf die von ihm mißbilligten ewigen Unruheleistungen der Seimwehe zurückzuführen sein. Als Nachfolger wird der Wiener Polizeipräsident Schöber genannt.

Der Nationalrat ist für kommenden Donnerstag einberufen worden. Es ist mit einer fünfminütigen Session zu rechnen. Die Bundeskanzler wird zwar offiziell nicht benannt, jedoch in Regierungskreisen angebreifelt.

### Dollars gegen Abrüstung. Günstigundinstabile verteidigt ihren Profil.

Washington, 21. Sept. (Radiomeldung.) Die Unterhandlung des Senatskomitees über die Propaganda amerikanischer Schiffsinvestitionen gegen die Abrüstung ergab, daß der amerikanische Marineexperte Scharer von den Schiffsinvestitionen 50 000 Dollar für die Verwirklichung und Beobachtung der Senatsentscheidung erhalten hat. Die Unterhandlung ergab außerdem, daß die Schiffsinvestitionen allein im Jahre 1927 rund 143 000 Dollar für Propaganda gegen die Abrüstung und für die Verwirklichung der Gesetzgebung über die amerikanische Sanbefliste angegeben habe.

### Ein Diktator gestürzt

### Woldemaras nimmt für immer Abschied von der Politik

Rom, 21. September. (Fig. Drahtber.)

Der Akt der Regierung Woldemaras hat hier getrieben sensationell gewirkt. Die eigentlichen Ursachen der Demission sind jedoch immer noch nicht bekannt. Es wird davon gesprochen, daß Ministerpräsidenten woldemaras seinen Staatspräsidenten und Woldemaras über dessen Universitäts-Statut den äußeren Anlaß zu der Krise gebildet haben. An sich bestanden jedoch innerhalb der Regierung schon seit Monaten scharfe Differenzen über den inneren Kurs von Woldemaras. Seine Wirkungen nach innen und außen bürteten die wirtschaftlichen Ursachen der Krise gebildet haben.

Der als Ministerpräsident in Aussicht genommene bisherige Außenminister ist am Freitagabend aus seinem Anwesenheit in der Tschedowalerei nach Romo zurückgekehrt.

Rom, 21. September. (Radiomeldung.) Der bisherige italienische Ministerpräsident Woldemaras beschäftigt sich auch dem Staatspräsidenten völlig zurückgezogen und nie wieder einen Hofen annehmen. Er wird voraussicht-

lich eine Professur an der Universität in Romo annehmen.

### Woldemaras geht



und niemals will er wieder Diktator spielen.





### Ende der Sommerferien.

Das Wetter der nächsten Woche.

Der prachtvolle Sommer dieses Jahres hat unserer Voraussage gemäß auch die letzte Woche überdauert, wie überhaupt die Zehnterwoche in allen Eigenschaften die vor acht Tagen hier angedeutete Entwicklung genommen hat. Im Verlauf des meik heiteren Hochdruckweters sind die Temperaturen in West- und Mitteleuropa teilweise noch bis auf 30 Grad Celsius gestiegen; in breiteren Gebieten wurden mehrfach 26 Grad Wärme erreicht oder überschritten, und um die Mitte der Woche wurden in der weithinigen Mitte Deutschlands vielfach noch 27 bis 29 Grad Celsius verzeichnet.

Die schismale Begleitercheinung fast aller wärmeren und längen Epochen, die Trockenheit, dauerte unter der Herrschaft der Hochdruckverteilung freilich auch ununterbrochen fort. Was an Regen in einzelnen Gebieten niederging, war nicht nennenswert und meist unregelmäßig. Besonders groß ist die Dürre im Westen sowie in weiten Teilen Nord- und Ostdeutschlands, wo schon im August nicht einmal ein Viertel der normalen Niederschlagsmenge gefallen ist. Seit dem heißen Sommer 1921 ist eine so große Dürre in Mitteleuropa während der Vegetationsperiode nicht mehr vorgekommen. Nach den heißen Tagen 1928 und 1927 befinden wir uns nunmehr augenscheinlich in dem entgegengelegten Extrem, wobei zu beachten ist, daß die Periode zu geringer Niederschläge schon im vergangenen Dezember zugleich mit der Winterhälfte begonnen hatte, nachdem der November 1928 der letzte ausgeprochen heiße Monat von maximalem Charakter gewesen war. Zeitlich dauert mit nur kurzen Unterbrechungen, deren bemerkenswerteste in den April und Juni gefallen sind, der kontinentale Witterungstypus an.

Trotdem hat sich die Zeit der Mercurialschwärme in der letzten Woche schon angeföhrt. Infolge des zunehmenden Temperaturverlustes zwischen dem noch hochsommerlich warmen morgigen Gürtel und dem sich bereits stark abkühlenden Rand der Arktis hat ein in der letzten Woche über Island nach dem Ostpreussener gelangter Sturmwind winterliche Ziele erreicht, und in seinem Zentrum ein Druckminimum unter 720 Millimeter ausgebildet. Aber die Gefahr, daß dieses Sturmtief bei uns einlenken werde, scheint bereits überstanden, und auch ein sekundäres Wärmeisf, das sich um die Wochennitte über Frankreich ausgebildet hat, erweist sich nur wenig wirksam.

Nach kurzer Erholung und stellenweise einsetzenden leichten Regenfällen mit besonders nachts erheblicher Abkühlung wird sich wieder ruhiges und heiteres Wetter einstellen, in dessen Verlauf durch die Sonnenstrahlung die Temperaturen wieder ansteigen werden. Der Mittelwertsommer kann unter diesen Umständen möglicherweise noch geraume Zeit, vielleicht noch über den Monatschluß hinaus, fortauern.

### Dieleiche?

Gestern nacht wurde in der Freitagsfelder Straße ein Mann bewußlos und mit leichten Gefäßverletzungen aufgefunden. Er wurde der Untersuchungsamt zugeführt.

# HALLE

## Kein Ersatz der Straßenbahn durch Omnibusse

### Konkurrenz oder planmäßige Zusammenarbeit der Verkehrsunternehmen?

Der reine Omnibusbetrieb bewährt sich nicht - Halle behält seine Straßenbahn

Halle, den 21. September. (gg.)

Der Siegeszug des Automobils sowohl als privates, aber auch als öffentliches Verkehrsmittel ist evident. Die in den letzten Jahren bauernd angelegten Produktionsanlagen der Automobilwerke sind das erste. Die Tatsache, daß in Kreisen der Reichs- und Privatbahngesellschaften, sowie in den Straßen- und Ueberlandbahn-Gesellschaften die Konkurrenz des Automobils heftig geföhrt wird, beweist das zweite. Die Reichsbahn hatte, wie bekannt, Ende vorigen Jahres mit der Post einen Vertrag abgeschlossen, der der Post die

### Einrichtung von Autolinien nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Reichsbahn

erlaubt. Die Folge war, daß die Eisenbahn ihren Konkurrenten in dieser Hinsicht recht früh nahm. Der Vertrag wurde gelöst und nun begann die rasche Aufwärtsentwicklung der Kraftpostlinien unter dem Protektorat der Post. Ein großes Netz von Kraftpostlinien entstand, die vor allem dadurch für die Allgemeinheit von Vorteil waren, als sie die abgefahrenen, scheinbar von keiner Kultur belebten Gegenden ebenfalls dem Verkehr und der großen Welt erschlofen. Das ist unfeugbar ein großes Postivium dieser Entwicklung. Krisenleide der Erde, die fern aller Bahnverbindungen waren, wurden erschlofen, Landstraßen, die ihrer geographischen Beschaffenheit zufolge Eisenbahnanlagen verboten oder erschweren, existieren hierdurch ihre Verkehrsmittel. Schlechte Eisenbahnverbindungen wurden durch Einlegung von Kraftpostlinien weitgemacht (Ergebnis). Ein solch wohlwollend organisiertes und in jeder Hinsicht erfreulich funktionierendes Kraftverkehrsmittel hat beispielsweise Sachsen.

Die Reichsbahn, die vor allem durch das Automobil schon

im Güterverkehr einen nicht geringen Erfolg erzielt, dadurch, daß die großen Stämme im Fernverkehr vor allem ihre Waren mit eigenen Kraftwagen zum Händler bringen und sich dadurch von der Bahn unabhängig machen, erlitt auch durch die Personenzuglinien einen nicht unerheblichen Abbruch. Sie gab sich mit der begütigenden Erklärung der Post, die Kraftpostlinien leisten für die Bahn nur Substratdienste, nicht zufrieden und konnte das auch nicht die Folge ist, daß die Reichsbahn, die gegen diese Entwicklung nicht angehen kann, ihr Unternehmen weiter ausbaut und den Reisenden das

Reisen mit der Bahn so angenehm wie möglich macht, damit auf diese Weise die Konkurrenz vermindert, oder wenigstens gehalten werden kann. In dieser Hinsicht ist die Konkurrenz also, vor allem vom Standpunkt des Fahrgastes aus, nur zu begrüßen. Im übrigen steht die Bahn mit der Post auf möglichst gutem Fuße, da die Bindung dieser beiden Unternehmen einen offenen Kampf ja nicht zuläßt.

### Das Automobil wird wirklich vorteilhaft nur für den Reiseverkehr sein,

aus finanziellen Gründen und aus Gründen der Bequemlichkeit. Eine Fernfahrt im Auto ist erstens für den Geldbeutel, dann aber auch für die Nerven eines von beiden mittelbegüterten Menschen nicht tragbar. Trotdem sollen sich in Sachsen auch Autobuslinien von Dresden nach Leipzig und Leipzig nach Chemnitz ausgesetzt werden.

In den letzten Jahren ist nun vor allem nach das Problem aufgetaucht,

### den Straßenbahnverkehr in den Großstädten durch Autobuslinien zu ersetzen.

Man spare dabei Schienen, Oberleitung und wesentliche Unterhaltungskosten. Außerdem bietet die Einrichtung verkehrstechnisch größere Vorteile. In Wiesbaden, Frankfurt a. D., Jitta und anderen Städten hat man den Autobusverkehr ausgebaut. Die Sache machte sich schon, äußerlich, finanziell hat sie fast überall verlagert, wo man den alleinigen Autobus-

verkehr einrichten wollte. Wiesbaden, das vorher elektrischen Verkehr hatte, hat durch die Einführung des Omnibusverkehrs einen Ausfall von 300 000 Mk.

in ganz kurzer Zeit gehabt. Das Städtische Elektrizitätswerk in Wiesbaden hat zudem durch den Wegfall der Straßenbahn einen Ausfall von 175 000 Mk. an Stromgebühren aufzuweisen. Die Stadt ist jetzt so weit, daß sie den Straßenbahnverkehr wieder aufnimmt und den Omnibusverkehr einstellt. In einigen anderen Städten, wie Frankfurt a. D., ist das leicht zu erklären, da

### der Omnibusverkehr bedeutend teurer

ist als die Straßenbahn. Ein Wagenkilometer Straßenbahn kostet 54 Pf., ein Wagenkilometer Omnibus 1 Mk. Die Zahl der Personen, die durch einen Straßenbahnwagen befördert werden können, ist größer, als mit einem Omnibus. Die Konsequenzen sind klar.

In letzter Zeit hat man nun einen

### Elektrischen Omnibusverkehr

mit Erfolg versucht. Diese Elektrobusse sind mit Erfolg versucht. Diese Elektrobusse sind mit Erfolg versucht. Diese Elektrobusse sind mit Erfolg versucht.

### Autoomnibuswagen mit Elektromotoren, ohne Schienen, aber mit Oberleitung.

Die Schließung des Stromkreises, der bei der Straßenbahn durch Schienen erfolgt, wird hier durch einen parallel zu der Stromabnahmeleitung gehenden Draht ermöglicht. Der Wagen ist infolge einer neuen Art der Stromabnahme-Apparatur genau so beweglich wie der Omnibus. Ein

## Stahlhelmüberfall auf das Gewerkschaftshaus

Gestern Abend gegen 12 Uhr verübten Stahlhelmer, vom Reumarkt-Schützenhaus aus ausgehend, einen Überfall auf das Gewerkschaftshaus am Park, wo sich einige Reichsbannerkameraden aufhielten. Die Kammerdiener stürmten die Schellen der Eingangstür und schlugen mit Gummirollen und anderen Waffen auf die Reichsbannerleute ein, die sich in das Gewerkschaftshaus zurückzogen. Als so diese Provokationen vorbeigelungen waren, riefen sich die leuchtenden „Helden“ an vor dem Hause sich angelameten, sämtlich urbane illigste n Jronisten. Die gemeingefährlich diese Wusfchen dabei vorgingen, beweist die Tatsache, daß einige Stahlhelmer die Pal-

lanten anrempeln und provozieren mußten, während sich hinter ihnen andere Stahlhelmer befanden, die mit Gummiknüppeln und anderen Schlagwaffen zum Beschlagen bereit standen.

Das Bild änderte sich plötzlich, als geräuschlos (!) das Ueberfallkommando auf der Straßenseite erschien worauf die Kammerdiener in den Räumen des Reumarkt-Schützenhauses verschwand, damit keine Waffen bei ihnen vorgefunden werden sollten. Die Schuppeligen nahm der Stahlhelmer fest, ohne jedoch des Hauptstrafers, eines Wusfchen in schwarzen Halbschneideln, habhaft zu werden.

# Herbst- und Winter-Modenschau

Der Herr

Der Jüngling

Der Knabe

ausgestellt in den Schaufenstern meines Stammhauses Große Kirchstraße 49

## G. Assmann

### Das Haus der Herrenmoden

Staatspreis für hervorragende Leistungen Berlin 1926

Neu aufgenommen Herren-Artikel





Die Industriefürsten sind besonnen, Tagung des Reichsverbandes der deutschen Industrie

Düsseldorf, 20. Sept. (Eig. Drahtf.) Die rheinische Wirtschaftsmetropole steht im Zeichen der Jahrestagung des Reichsverbandes der deutschen Industrie...

Der erste Verhandlungstag begann mit einer Begrüßungsansprache des Vorsitzenden, Geheimrat Duisberg, des Präsidenten der V.D. Farbenindustrie...

Das gefestigte und verlässliche Mitglied des Reichsverbandes, Geheimrat Kapf, sprach zur Frage der internationalen Wirtschaftspolitik...

Infolge der Industrie im öffentlichen und kulturellen Leben der Nation. Die Rede ergriffte sich in einem einzigen Schematismus auf die Tätigkeit des deutschen Unternehmens...

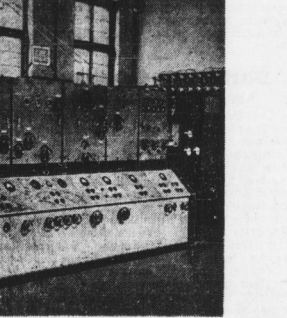
knapp" und seine Internen Männer auf Schoßensendern verlagern. Das wäre die richtige Antwort...

Heilverfahren für verkehrte Angelei

Die Reichsversicherungsanstalt erhöht den Etat dafür. Der Verwaltungsrat der Reichsversicherungsanstalt für Angelei hatte sich in seiner letzten Sitzung...

Das Schaltjahr des neuen deutschen Weltfunksenders

Zu den technisch Größten dieses Jahres gehört die Eröffnung des neuen deutschen Weltfunksenders in Königs Wusterhausen, der es ermöglicht, daß an allen Punkten des Erdballs das deutsche Rundfunkprogramm abgehört werden kann...



Früchte kommunistischer Erziehungsarbeit

Planmäßige Erziehung von Gewerkschaftsvereinsammlungen

Köln, den 21. September. (R. L.) Kommunismus ist, heißt ein oder Wenig sein! Also sprach Clara Zetkin. Die Erfahrungen haben aber gezeigt, daß die Anhänger der kommunistischen Partei den Anspruch Clara Zetkins in der Praxis eine andere Auslegung geben...

Im allgemeinen vermehren sich die Organisationskräfte der Gewerkschaften in Deutschland sehr rasch. Diese rasche Vermehrung ist jedoch nicht nur ein Zeichen der Popularität der Gewerkschaften...

Neuer Sender in Leipzig

Die Oberpostdirektion Leipzig teilt mit: Zur Verbesserung der Rundfunkübertragung von Leipzig wird ein größter Verbesserungsplan erlassen...

11. im - Programm

Samstag: 8 Uhr: Morgen von Berlin. Dresden: 10 Uhr: Morgen von Leipzig. 11 Uhr: Morgen von Leipzig...

Jugendbewegung

Der Bildungsausschuss des Unterbezirks Mansfeld-Gangerhausen findet morgen, Sonntag, den 22. September, vormittags 10 Uhr, im Jugendheim zu Elberfeld statt...

Bezahlungen der Sozialistischen Arbeiterzeitung

Ammersee, Sonntag und Montag: Rohrt in der Rabener Straße. Treffpunkt 11.30 Uhr am Bahnhof, Abfahrt 12.15 Uhr...

Der Luft-Schlag

Vom Bergbau-Industrie- und Arbeiterverband wird mitgeteilt: Vor einigen Wochen schrieb der „Klassenkampf“: Die Arbeiter des Schlags führen...

Verhandlungspolizei sehr schnell gelernt, die Verhandlungskünste und Schwindeltricks in ihrer Vorbilder nachzuahmen. Wohl aus finanziellen Gründen...

Der Herrschaftsstand - heißt der Reichsrat bei der neuen Internation der Arbeiter, Dr. G. R. W. R.

Ammersee, Sonntag und Montag: Rohrt in der Rabener Straße. Treffpunkt 11.30 Uhr am Bahnhof, Abfahrt 12.15 Uhr...





Sammlung einfließen der bisherigen Abgeordneten...  
Kandidatenauflistung.  
Freitagabend fand die Mitgliederversammlung des Ortsvereins Delitzsch bei SPD statt...

### Kreis Delitzsch

**Kandidatenauflistung.**  
Freitagabend fand die Mitgliederversammlung des Ortsvereins Delitzsch bei SPD statt...

**Ullenburg**  
Mit Was vermischt.  
Der Geschäftsführer des hiesigen Schiffsplanklubs Max Quilich hat sich in Dresden nebst seiner Gattin...

**Wienbrand durch Anstichmittel.**  
Am Sonntag wurde hier eine große Welle, etwa 40 Wägen, dadurch verursacht, daß ein Bauer...

**Kreis Zörgau**  
**Kreislagung der Kriegswesentlichen.**  
Am vergangenen Sonntag fand die diesjährige Herbsttagung der Kriegswesentlichen im „Schützenhaus“ zu Prettin statt...

### Kreis Liebenwerda

**Unterbezirk Falkenberg.**  
**Kreisfunktorenzen.**  
Für den Kreis Chemnitz Sonntag, den 22. September...

Die Tagesordnung zu den Kreisfunktorenzen ist folgende:  
1. Die Kommunalwahlen. Referent Genosse Dietrich (Falkenberg).  
2. Aufstellung der Kandidaten zum Kreislandtag.  
3. Aufstellung der Kandidaten zum Kreislandtag.  
4. Verschiedenes.

Für den Unterbezirksvorstand: Otto Dietrich.

### Die SPD in Sauchhammer

nimmt Stellung zu den Wahlen.  
Eine gütliche Mitgliederversammlung des sozialdemokratischen Ortsvereins in Sauchhammer...

Die lange Trockenzeit verursachte in den benachbarten Flüssen einen bedeutenden Tiefstand der Wasserstände. Große Landfläden tratenutage, die der Schiffahrt größte Schwierigkeiten bereiten.

### Mitteldeutsche Rundschau

#### Bevorstehende Prozesse.

Beginn der sechsten Schwurgerichtstagung.  
Am 30. September beginnt beim Landgericht Halle die sechste Schwurgerichtstagung...

#### Wohlfühlbezirk Grünwalde.

Die Oberpostdirektion in Halle hat bekannt, daß Grünwalde ab 1. Oktober einen eigenen Postbezirk bildet...

#### Wienbrand.

Kein Ende der Wohnungsnot in Grünwalde.  
Die Wohnungsnot in Grünwalde ist ein sehr bedauerliches Ereignis...

#### Die Wodwaffen gefunden.

Die Wodwaffen, mit denen die Mauthausen-Präsidenten in Halle erschossen wurden, sind gefunden worden.

Orten der Kanal unter dem Widerdruck fast der gesamten Bevölkerung gefügt werden.  
Scheitern. Neben Begehrer Dessenung? Die kirchlich abgetrennte Mitglieder-Versammlung der SPD war lebhaft besetzt.



Die lange Trockenzeit verursachte in den benachbarten Flüssen einen bedeutenden Tiefstand der Wasserstände. Große Landfläden tratenutage, die der Schiffahrt größte Schwierigkeiten bereiten.

### Mitteldeutsche Rundschau

#### Bevorstehende Prozesse.

Beginn der sechsten Schwurgerichtstagung.  
Am 30. September beginnt beim Landgericht Halle die sechste Schwurgerichtstagung...

#### Wohlfühlbezirk Grünwalde.

Die Oberpostdirektion in Halle hat bekannt, daß Grünwalde ab 1. Oktober einen eigenen Postbezirk bildet...

#### Wienbrand.

Kein Ende der Wohnungsnot in Grünwalde.  
Die Wohnungsnot in Grünwalde ist ein sehr bedauerliches Ereignis...

#### Die Wodwaffen gefunden.

Die Wodwaffen, mit denen die Mauthausen-Präsidenten in Halle erschossen wurden, sind gefunden worden.

von dieser Idee. Auch mußten die Einbezüge nicht so hoch mit ihrem Erfolg zu rechnen sein, denn die erregten sich in lauten Auseinandersetzungen, wobei das Wort „die Massen“ fast mißbraucht wurde...

### Die trocken gelegte Elbe



Die lange Trockenzeit verursachte in den benachbarten Flüssen einen bedeutenden Tiefstand der Wasserstände. Große Landfläden tratenutage, die der Schiffahrt größte Schwierigkeiten bereiten.

### Mitteldeutsche Rundschau

#### Bevorstehende Prozesse.

Beginn der sechsten Schwurgerichtstagung.  
Am 30. September beginnt beim Landgericht Halle die sechste Schwurgerichtstagung...

#### Wohlfühlbezirk Grünwalde.

Die Oberpostdirektion in Halle hat bekannt, daß Grünwalde ab 1. Oktober einen eigenen Postbezirk bildet...

#### Wienbrand.

Kein Ende der Wohnungsnot in Grünwalde.  
Die Wohnungsnot in Grünwalde ist ein sehr bedauerliches Ereignis...

#### Die Wodwaffen gefunden.

Die Wodwaffen, mit denen die Mauthausen-Präsidenten in Halle erschossen wurden, sind gefunden worden.

# Kunst, Wissenschaft, Leben

## Erfinder, die nichts erfanden

### Den einen die Arbeit, den andern der Lohn - Füllfederhalter und Sicherheitsrasterapparate zu Goethes Zeiten - Größen, die keine sind

Von Nikolaus Aranyosi

In einem sonntägigen Ausgange des Jahres 1888 wurde unter großen Feierlichkeiten in Freiburg ein Denkmal enthüllt, das man zu Ehren des Franziskanermonchs Schwarz errichtet hatte. Freiburg ließ sich den Ruhm nicht nehmen, daß ihr Sohn das Schießpulver erfunden hätte. Umsonst beriefen sich die Engländer darauf, daß Robert Bacon fast ein Jahrhundert früher schon Schießpulver hergestellt hatte. Umsonst wiesen die Amerikaner darauf hin, daß in Indien und China das Schießpulver schon vor Christi Geburt bekannt war.

Verstohls Schwarz war nicht der einzige Urheber in der Erfindung. Ein Direktor des englischen Patentamtes, A. G. Som, stellt in einer kürzlich erschienenen Studie fest, daß die Erfinder, selbst die ganz großen, oftmals gleichzeitig erfunden; nur verstanden sie es, Erfindungen erfolglos arbeitender Männer, deren Namen kaum jemand kannte, auszubringen. Sehr viele „Erfindungsgeschichten“ der modernen Technik sind Erfindungen, die schon vor Jahrhunderten gemacht worden waren. So war z. B. der Luftzeppelin bereits 1845 erfunden, blieb aber bis zum Aufkommen des Fahrtrabes unbenutzt. Der Füllfederhalter wurde 1809 patentiert und geriet in Vergessenheit, da er kein Interesse fand. Das Kugellager war eine alte Idee, die ihrem ersten Erfinder nichts einbrachte hat. Rollschuhe waren 1823 erfunden, und nur der schicksalhafte Zustand der Wege verhinderte ihre Anerkennung. Der Schreibstift mit Rollraden ist schon 1772 konstruiert worden. Sicherheitsrasterapparate gibt es seit 1782. Der Zammereier erschien bereits zu Beginn der Neuzeit. Im Jahre 1871 gab es schon einen Lautsprecher, 1664 eine Laucherglocke und 1702 das Periscope. Die Erfindung der Streichhölzer schreiben die Engländer John Walker zu, aber auch die Franzosen haben nicht weniger Anrecht, diese Erfindung für ihre Sandkiste Desreps (1806) und Desroses (1816) zu fordern. Und wenn obenrein die Süddeutschen den Ludwigsbürger J. F. Kammerer zum Erfinder ausriefen, so ändert das alles nichts an der Tatsache, daß diese Erfindung in Wirklichkeit dem Hamburger Kaufmann und Alchimisten Hennig Brand (1669) zuzuschreiben ist, der, den Stein der Weisen suchend, plötzlich den Phosphor entdeckte.

Daß James Watt im Allgemeinen als Erfinder der Dampfmaschine genannt wird, muß ebenfalls als ein tiefer Irrtum angesehen werden. Viel früher, schon 1680, erfand Papin einen Kochapparat, der viele Merkmale der Dampfmaschine aufweisen konnte. Der Engländer Thomas Savery erhielt 1698 ein Patent auf seine Dampfmaschine. Im Jahre 1705 konstruierte Newcomen die sogenannte atmosphärische Maschine, die in den Bergwerken von Cornwall praktische Verwendung fand. James Watt lebte damals noch gar nicht. Erst im Jahre 1764 sah er in der Sammlung der Universität das Newcomensche Modell und erhielt dadurch die Anregung, etwas Ähnliches und Besseres zu konstruieren.

Auch der ehemalige Pferdetrainer und Maschinenwärtter Stephenson, dem die Erfindung der Lokomotive zugeschrieben wird, hatte nur die zahlreichen Versuche auf diesem Gebiet vervollständigt. Schon in den ersten Jahren des 19. Jahrhunderts wurden Experimente angestellt, Dampftrakt zur Beförderung von Gütern anzuwenden. In Philadelphia machte Olivier Evans, in London Trevithick merkwürdige Versuche, und wenn sie auch ohne Erfolg geblieben sind, so wird doch Trevithick mit Recht der Vater der Lokomotive bezeichnet. Trevithick erdachte in diesem Gegend und mußte erkennen, wie seine Erfindung ausgebeutet wurde. Ebensoviele hat der Amerikaner Fulton mit der Erfindung des Dampfschiffes zu tun. Der Franzose Papin machte schon 1681 den Versuch, Schiffe durch Dampftrakt anzutreiben. Der Engländer Jonathan Hulli erhielt 1736 ein Patent auf die Verwendung der Newcomenschen Dampfmaschine zur Umkehrung von Ruderriemen auf Schiffen. Die ersten Versuche blieben 1774 nutzlos und Pörier er auf der Seine bei Paris aus. Erst 1807 kam Robert Fulton nach, und indem er mit seinem Raddampfer „Clermont“ auf dem Hudson von New York nach Albany dampfte, „schrieb er seinen Namen mit goldenen Lettern in die Kulturgeschichte ein“.

Die Erfindung des Fernrohrs war eine geschichtliche Größe, die Galilei zugeschrieben wird. In Wahrheit hat niemals ein Mensch un-

verändert den Ruhm eingeholt, als Galilei in diesem Falle. Spielende Kinder waren es, die durch Zufall auf die geheimnisvolle Wirkung der Glaslinsen kamen, und ihr Vater, der Ribbeldorfer Brillenmacher Zacharias Jansen, konstruierte dann um 1600 das Fernrohr. Das Instrument muß schon ziemlich verbreitet gewesen sein, als 1609 Galilei nach Venedig kam und bei dem Kardinal Borghese ein Teleskop vorwand. Es erhielt seinen Namen nach Galilei, daß er dann nach diesem Muster tausende von Teleskopen herstellte und sie pro Stück für 1000 Gulden veräußerte.

Joseph Kessels singler Sohn für seine unübliche Erfindung ist ein Denkmal in Wien, von dem „dankbaren Vaterland“ errichtet. Die Schiffschraube, auf die er 1827 ein Patent nahm, brachte erst 1832 bzw. 1838 ihre Früchte dem Franzosen Savoye und noch mehr dem Engländer Smith.

Der Wädersohn Philipp Reis hatte 1861 das Telephon erfunden. Als er damals in einer wissenschaftlichen Fachschrift darüber einen Aufsatz hingeworfen, da hielt das die ganze Redaktion für eine Kuriosität und schickte ihm die Mitarbeiterliste. Fünfzehn Jahre später wurde dem Professor

A. Graham Bell in Boston ein Patent für ein Sprechtelefon gewährt. Zwar behauptete der Professor Elissa Gray, daß seine Erfindung von Bell gestohlen worden wäre, was auch von einem Patentamtsgeminar unter Eid bekräftigt wurde. Und während sich die zwei samson Herren in Amerika herumtritten, tauchte der Name von Philipp Reis, der sogar den Namen „Telephon“ geprägt hatte, allmählich unter. Der Erfinder des ersten praktischen Telephonapparates war der amerikanische Maler Morse. Auch seine Idee war nicht sehr originell. Morse konnte 1837, als der Wädersohn Steinheil das Problem bereits gelöst hatte, noch nicht den geringsten Erfolg mit seinen Experimenten aufweisen. Die Amerikaner verstanden es aber, mit List und Fäuligkeit die Priorität der Erfindung für Morse zu sichern.

Der Chemiker Maggraf, der zuerst entdeckte, wie man aus der Rußkohle Zuckerkristalle herstellte, wurde von seinen Kollegen verachtet. Seine Zuckerpaste erklärte man für gefälscht, und bald geriet die Angelegenheit in Vergessenheit. Ein Schüler Kharb hat seine Rußkohle herangezogen und unter der Protection des preussischen Königs in Schlesien ein Mustergut für den Zucker-

rübenanbau eingerichtet. Ähnliche Beispiele liegen sich noch in beliebiger Anzahl aufzählen: In Rußland hat man ein Denkmal für Wadersberger errichtet, der fälschlich als Erfinder der Nähmaschine geehrt wird, denn die Engländer Thomas Stone und James Henderson erhielten darauf schon 25 Jahre früher, im Jahre 1814, ein Patent. In Kolumbien erhielt für die Erfindung des Telephons (?) Marietta ein Denkmal. In Offenburg Francis Brate, dem es zugeschrieben wurde, die Kartoffel für Europa verpflanzt zu haben. In Garmisch (Holland) steht ein Denkmal für Coster, den man als den Erfinder der Buchdruckerkunst ausgerufen hatte. Der vollständige Irrtum mochte Edison zum Erfinder der Glühlampe und des Phonographen, obwohl die Glühlampe von Joseph Wilson Swan, der Phonograph von Scott und Weber erfunden worden sind. Mit der Erfindung des Natterseebootes hat J. P. Holland ebenso wenig zu tun wie Parady mit dem Elektronomiegen. Arzmann mit der dreifachen Zeitgraphie und unter mit dem Mikrophon. Sie waren nur die Glücklichen, denen Ruhm und materieller Erfolg beschieden waren.

## Lohnender Fischzug



Die haastliche Damine Gotibus-Beiß besitzt eine bedeutende Karpfenzucht. Besonders der diesjährige Zuchterfolg soll ganz bedeutend sein. In der Bild zeigt einen Fischzug der Damine.

## Wo die Eisenbahner zur Schule gehen

### Ein Besuch im Eisenbahnwerk Brandenburg-West

Von Richard Germershausen

Unweit von Brandenburg liegt der kleine Ort Kirchmöser. Seine Lebenswürdigkeit ist sein blühender Mutterbahnhof; sein Bahnhof wie seine Brüder in aller Welt, wenn auch alles vorhanden ist, was zu einer richtigen Eisenbahnstation gehört: Fahrkarten- und Gepäckhalter, Bahnsteigpötte, Anstufung und Güterlässe, Gleisanlagen mit den dazugehörigen Signalen, ein Stellwerk mit moderner Einrichtung. Und doch ist von diesem Bahnhof nichts als niemals jemand abgehört. In der Zeit, die hier auf dem Bahnhof fließt, sind keine Reklamen, sondern Bahnbeamte, die hier die Praxis ihres Berufs erlernen. Früher befand sich in Kirchmöser nur eine große Pulverfabrik. Als die Reichsbahn nach dem Kriege dieses Objekt übernehmen mußte, machte Reichsbahnrat Dr. Couvö das Eisenbahnwerk Brandenburg-West daraus, mit Ausbesserungswerken, Versuchsanstalten, mit Laboratorien, Spezialwerkstätten und der Zentralfunktion. Dieses Werk ist heute eine Stadt für sich. Die Schule selbst mit ihren zahlreichen Dörfern, mit dem Mutterbahnhof, dem Stellwerk, einem großen Saal für die Auf-

stellung von Lehrmitteln für besondere Spezialgebiete, wie: Oberbau, Schwachstromtechnik und Signalwesen, dazu noch Unterrichtsräumen und Räumlichkeiten eine ganze Reihe großer Gebäude. Es sind ungefähr hundert Öfter, die hier gleichzeitig untergebracht werden können. Die Teilnehmer an den Lehrkursen beziehen ihr Gehalt weiter und haben nur für Unterkunft und Verpflegung einen Betrag von jedem Jahr notwendig zu entrichten.

Der kommt nur zur Ausbildung nach Kirchmöser? Heute, wo die Eisenbahn neuer Beamten noch einem numerus clausus unterworfen ist, sind es meist Öfter, die keine Anfänger mehr im Eisenbahndienst sind: Bahnsteigkassierer, D-Zugführer, Ueberwachungsbeamte, Tarifbeamte und Obersteher. Auch Lehrer werden in der Zentralfunktion noch weiter ausgebildet; die Wanderlehrer der Reichsbahn Öfter, wo ein Lehr-Stellwerk eingerichtet ist, das mit einer Gleisstrecke in Verbindung steht, können die Schüler alle vorkommenden Arbeiten praktisch durchzuführen. Dazu gehören: Besondere, Raumeiden, Bildung und Weichenstell-

lung, Beseitigung von Störungen und Ein Beschäftigter, ein Wärter und ein Stellwerksführer für ein- und zweigleisige Strecken sind vorhanden, und der Lehrplan ist so gestaltet, daß die Schüler ganze Fahrten selbständig durchzuführen.

Wichtig ist das Prinzip bei den Lehrkursen, Fortartenaussage und Güterabfertigung, erlernen wie auf jedem richtigen Bahnhof. Selbst eine Güterprüfungshalle für die Güterabnahme gibt es hier. Da sind alle Hilfsmittel für Frachtenberechnung und Abfertigung der Frachtbriefe vorhanden. Einer der Schüler übernimmt die Rolle des Kontrollführers, der Güter aller möglichen Arten in vorchriftsmäßiger oder auch unzulässiger Verpackung anlieferet, der andere, der als Kammernummer fungiert, prüft nun unter der Aufsicht eines Lehrers, ob er die Güter — es befinden sich auch solche darunter, die absichtlich bespätigt sind — nach den geltenden Vorschriften zur Beförderung annehmen darf. — An einer anderen Stelle wieder werden praktisch die Obliegenheiten eines Bediensteten gelehrt.

Sechs Millionen Mark kostet jährlich die Erhaltung dieser Eisenbahnschule. Das ist gewiß nicht viel, wenn man sich vor Augen hält, welchen praktischen Nutzen eine solche minutiöse Ausbildung für die Betriebsicherheit hat. Denn durch diese Art der Ausbildung werden, wie statistisch bekannt ist, die Unzulänglichkeiten auf ein Minimum herabgebracht.

## Niels H. Jansen



Der Erfinder der Lichtstrahlbestimmung, Niels H. Jansen, am 24. September vor 25 Jahren. In seinem Gedächtnis errichtete die Stadt Kopenhagen ein Denkmal.











Spezialhaus für Damenmoden

# Wintef-Season

HALLE-1 GR. ULRICHSTR. 54 HPT.

VONNINGS  
GEBLICK  
VONNEN  
BENEDICT

**Bereins-Kalender**  
Der 682. 100ten Gesehdschaften  
Freieren Vereine konnte bei lokalit  
Bereins-Kalender im Stadt  
halle-Merksbuch - Gesehdschaften  
der 682. 100ten Gesehdschaften  
Freieren Vereine konnte bei lokalit  
Bereins-Kalender im Stadt  
halle-Merksbuch - Gesehdschaften

**Aus dem Bezirk**  
Sonntag, 22. September,  
abends 8 Uhr, im Gesehdschaften  
Freieren Vereine konnte bei lokalit  
Bereins-Kalender im Stadt  
halle-Merksbuch - Gesehdschaften

**Rabelele** Sonntag, 21. Sept.  
abends 8 Uhr, im Gesehdschaften  
Freieren Vereine konnte bei lokalit  
Bereins-Kalender im Stadt  
halle-Merksbuch - Gesehdschaften

**Rebra** Sonntag, 21. Sept.  
abends 8 Uhr, im Gesehdschaften  
Freieren Vereine konnte bei lokalit  
Bereins-Kalender im Stadt  
halle-Merksbuch - Gesehdschaften

**Delles-Gesehdschaften** Am Sonntag,  
22. Sept., abends 8 Uhr, im Gesehdschaften  
Freieren Vereine konnte bei lokalit  
Bereins-Kalender im Stadt  
halle-Merksbuch - Gesehdschaften

**Könnern** Sonntag, 21. Sept.  
abends 8 Uhr, im Gesehdschaften  
Freieren Vereine konnte bei lokalit  
Bereins-Kalender im Stadt  
halle-Merksbuch - Gesehdschaften

**Seppel** Am Sonntag, 22. Sept.,  
abends 8 Uhr, im Gesehdschaften  
Freieren Vereine konnte bei lokalit  
Bereins-Kalender im Stadt  
halle-Merksbuch - Gesehdschaften

**Gröb-Rangen** Sonntag, 22. Sept.,  
abends 8 Uhr, im Gesehdschaften  
Freieren Vereine konnte bei lokalit  
Bereins-Kalender im Stadt  
halle-Merksbuch - Gesehdschaften

**Delig** Sonntag, 22. Sept.,  
abends 8 Uhr, im Gesehdschaften  
Freieren Vereine konnte bei lokalit  
Bereins-Kalender im Stadt  
halle-Merksbuch - Gesehdschaften

**Reichsbanner**  
Schwarz-Rot-Gold

**Ortsgruppe Halle.**  
Der Zus nach Sandersberg führt  
Sonntag, den 22. Sept., mittags  
12.00 Uhr. Einkehr in  
Friedenpark. Sonntagstour 90 bis  
zu den Gesehdschaften. Ein letzter  
wichtige Gesehdschaften, was hier  
Beteiligung erwartet.

**Sonstige Vereine.**  
Der Gesehdschaften (Vollversammlung)  
abends 8 Uhr, im Gesehdschaften  
Freieren Vereine konnte bei lokalit  
Bereins-Kalender im Stadt  
halle-Merksbuch - Gesehdschaften

**Walhalla**  
Dr. D. Riehm 24. 28380  
Morgen, Sonntag,  
nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr:  
2 Gastspiele der  
3 Fratcllins  
und das große Gesehdschaften-  
Festgesehdschaften, das täglich 2000  
Personen zu Gesehdschaften  
hinzieht.  
Sonntagnachm. keine Preise.  
Jeder Gesehdschaften 1 Rand frei.  
Abends gemütliche Preise.  
Sichern Sie sich im Vorverkauf  
rechtzeitig gute Plätze, der  
Anhang an den Gesehdschaften ist  
gemaltig.  
Im Café Walhalla  
aus Anlaß des 40. Jähr. Bestehens  
des Gesehdschaften-Gesehdschaften  
Freieren Vereine konnte bei lokalit  
Bereins-Kalender im Stadt  
halle-Merksbuch - Gesehdschaften

**Walhalla**  
Dr. D. Riehm 24. 28380  
Morgen, Sonntag,  
nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr:  
2 Gastspiele der  
3 Fratcllins  
und das große Gesehdschaften-  
Festgesehdschaften, das täglich 2000  
Personen zu Gesehdschaften  
hinzieht.  
Sonntagnachm. keine Preise.  
Jeder Gesehdschaften 1 Rand frei.  
Abends gemütliche Preise.  
Sichern Sie sich im Vorverkauf  
rechtzeitig gute Plätze, der  
Anhang an den Gesehdschaften ist  
gemaltig.  
Im Café Walhalla  
aus Anlaß des 40. Jähr. Bestehens  
des Gesehdschaften-Gesehdschaften  
Freieren Vereine konnte bei lokalit  
Bereins-Kalender im Stadt  
halle-Merksbuch - Gesehdschaften

**Walhalla**  
Dr. D. Riehm 24. 28380  
Morgen, Sonntag,  
nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr:  
2 Gastspiele der  
3 Fratcllins  
und das große Gesehdschaften-  
Festgesehdschaften, das täglich 2000  
Personen zu Gesehdschaften  
hinzieht.  
Sonntagnachm. keine Preise.  
Jeder Gesehdschaften 1 Rand frei.  
Abends gemütliche Preise.  
Sichern Sie sich im Vorverkauf  
rechtzeitig gute Plätze, der  
Anhang an den Gesehdschaften ist  
gemaltig.  
Im Café Walhalla  
aus Anlaß des 40. Jähr. Bestehens  
des Gesehdschaften-Gesehdschaften  
Freieren Vereine konnte bei lokalit  
Bereins-Kalender im Stadt  
halle-Merksbuch - Gesehdschaften

**Walhalla**  
Dr. D. Riehm 24. 28380  
Morgen, Sonntag,  
nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr:  
2 Gastspiele der  
3 Fratcllins  
und das große Gesehdschaften-  
Festgesehdschaften, das täglich 2000  
Personen zu Gesehdschaften  
hinzieht.  
Sonntagnachm. keine Preise.  
Jeder Gesehdschaften 1 Rand frei.  
Abends gemütliche Preise.  
Sichern Sie sich im Vorverkauf  
rechtzeitig gute Plätze, der  
Anhang an den Gesehdschaften ist  
gemaltig.  
Im Café Walhalla  
aus Anlaß des 40. Jähr. Bestehens  
des Gesehdschaften-Gesehdschaften  
Freieren Vereine konnte bei lokalit  
Bereins-Kalender im Stadt  
halle-Merksbuch - Gesehdschaften

**Walhalla**  
Dr. D. Riehm 24. 28380  
Morgen, Sonntag,  
nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr:  
2 Gastspiele der  
3 Fratcllins  
und das große Gesehdschaften-  
Festgesehdschaften, das täglich 2000  
Personen zu Gesehdschaften  
hinzieht.  
Sonntagnachm. keine Preise.  
Jeder Gesehdschaften 1 Rand frei.  
Abends gemütliche Preise.  
Sichern Sie sich im Vorverkauf  
rechtzeitig gute Plätze, der  
Anhang an den Gesehdschaften ist  
gemaltig.  
Im Café Walhalla  
aus Anlaß des 40. Jähr. Bestehens  
des Gesehdschaften-Gesehdschaften  
Freieren Vereine konnte bei lokalit  
Bereins-Kalender im Stadt  
halle-Merksbuch - Gesehdschaften

**Walhalla**  
Dr. D. Riehm 24. 28380  
Morgen, Sonntag,  
nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr:  
2 Gastspiele der  
3 Fratcllins  
und das große Gesehdschaften-  
Festgesehdschaften, das täglich 2000  
Personen zu Gesehdschaften  
hinzieht.  
Sonntagnachm. keine Preise.  
Jeder Gesehdschaften 1 Rand frei.  
Abends gemütliche Preise.  
Sichern Sie sich im Vorverkauf  
rechtzeitig gute Plätze, der  
Anhang an den Gesehdschaften ist  
gemaltig.  
Im Café Walhalla  
aus Anlaß des 40. Jähr. Bestehens  
des Gesehdschaften-Gesehdschaften  
Freieren Vereine konnte bei lokalit  
Bereins-Kalender im Stadt  
halle-Merksbuch - Gesehdschaften

**Walhalla**  
Dr. D. Riehm 24. 28380  
Morgen, Sonntag,  
nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr:  
2 Gastspiele der  
3 Fratcllins  
und das große Gesehdschaften-  
Festgesehdschaften, das täglich 2000  
Personen zu Gesehdschaften  
hinzieht.  
Sonntagnachm. keine Preise.  
Jeder Gesehdschaften 1 Rand frei.  
Abends gemütliche Preise.  
Sichern Sie sich im Vorverkauf  
rechtzeitig gute Plätze, der  
Anhang an den Gesehdschaften ist  
gemaltig.  
Im Café Walhalla  
aus Anlaß des 40. Jähr. Bestehens  
des Gesehdschaften-Gesehdschaften  
Freieren Vereine konnte bei lokalit  
Bereins-Kalender im Stadt  
halle-Merksbuch - Gesehdschaften

**Walhalla**  
Dr. D. Riehm 24. 28380  
Morgen, Sonntag,  
nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr:  
2 Gastspiele der  
3 Fratcllins  
und das große Gesehdschaften-  
Festgesehdschaften, das täglich 2000  
Personen zu Gesehdschaften  
hinzieht.  
Sonntagnachm. keine Preise.  
Jeder Gesehdschaften 1 Rand frei.  
Abends gemütliche Preise.  
Sichern Sie sich im Vorverkauf  
rechtzeitig gute Plätze, der  
Anhang an den Gesehdschaften ist  
gemaltig.  
Im Café Walhalla  
aus Anlaß des 40. Jähr. Bestehens  
des Gesehdschaften-Gesehdschaften  
Freieren Vereine konnte bei lokalit  
Bereins-Kalender im Stadt  
halle-Merksbuch - Gesehdschaften

**Walhalla**  
Dr. D. Riehm 24. 28380  
Morgen, Sonntag,  
nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr:  
2 Gastspiele der  
3 Fratcllins  
und das große Gesehdschaften-  
Festgesehdschaften, das täglich 2000  
Personen zu Gesehdschaften  
hinzieht.  
Sonntagnachm. keine Preise.  
Jeder Gesehdschaften 1 Rand frei.  
Abends gemütliche Preise.  
Sichern Sie sich im Vorverkauf  
rechtzeitig gute Plätze, der  
Anhang an den Gesehdschaften ist  
gemaltig.  
Im Café Walhalla  
aus Anlaß des 40. Jähr. Bestehens  
des Gesehdschaften-Gesehdschaften  
Freieren Vereine konnte bei lokalit  
Bereins-Kalender im Stadt  
halle-Merksbuch - Gesehdschaften

**Walhalla**  
Dr. D. Riehm 24. 28380  
Morgen, Sonntag,  
nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr:  
2 Gastspiele der  
3 Fratcllins  
und das große Gesehdschaften-  
Festgesehdschaften, das täglich 2000  
Personen zu Gesehdschaften  
hinzieht.  
Sonntagnachm. keine Preise.  
Jeder Gesehdschaften 1 Rand frei.  
Abends gemütliche Preise.  
Sichern Sie sich im Vorverkauf  
rechtzeitig gute Plätze, der  
Anhang an den Gesehdschaften ist  
gemaltig.  
Im Café Walhalla  
aus Anlaß des 40. Jähr. Bestehens  
des Gesehdschaften-Gesehdschaften  
Freieren Vereine konnte bei lokalit  
Bereins-Kalender im Stadt  
halle-Merksbuch - Gesehdschaften

**Walhalla**  
Dr. D. Riehm 24. 28380  
Morgen, Sonntag,  
nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr:  
2 Gastspiele der  
3 Fratcllins  
und das große Gesehdschaften-  
Festgesehdschaften, das täglich 2000  
Personen zu Gesehdschaften  
hinzieht.  
Sonntagnachm. keine Preise.  
Jeder Gesehdschaften 1 Rand frei.  
Abends gemütliche Preise.  
Sichern Sie sich im Vorverkauf  
rechtzeitig gute Plätze, der  
Anhang an den Gesehdschaften ist  
gemaltig.  
Im Café Walhalla  
aus Anlaß des 40. Jähr. Bestehens  
des Gesehdschaften-Gesehdschaften  
Freieren Vereine konnte bei lokalit  
Bereins-Kalender im Stadt  
halle-Merksbuch - Gesehdschaften

**Walhalla**  
Dr. D. Riehm 24. 28380  
Morgen, Sonntag,  
nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr:  
2 Gastspiele der  
3 Fratcllins  
und das große Gesehdschaften-  
Festgesehdschaften, das täglich 2000  
Personen zu Gesehdschaften  
hinzieht.  
Sonntagnachm. keine Preise.  
Jeder Gesehdschaften 1 Rand frei.  
Abends gemütliche Preise.  
Sichern Sie sich im Vorverkauf  
rechtzeitig gute Plätze, der  
Anhang an den Gesehdschaften ist  
gemaltig.  
Im Café Walhalla  
aus Anlaß des 40. Jähr. Bestehens  
des Gesehdschaften-Gesehdschaften  
Freieren Vereine konnte bei lokalit  
Bereins-Kalender im Stadt  
halle-Merksbuch - Gesehdschaften

**Der erste Ton-Großfilm**  
(kein Sprechfilm)  
mit synchronisierter Musik, Gesang und Geräusch-Effekten

## Submarine!

Sie sehen, hören und erleben  
in diesem sensationellen amerikanischen Großfilm das tragische  
Schicksal des amerikanischen Unterseebootes „S 44“ und  
seiner Mannschaft. Der Film wurde unter Mitwirkung der  
amerikanischen Hochsee-Flotte hergestellt. Grandiose Über-  
- und Unterwasser-Aufnahmen.

**Ufa-Theater**  **Alte Promenade**  
Beginn: Sonntags 3 Uhr - Werktags 4 Uhr.

**CT**  
in  
Klebeplatz  
Grub  
Ulrichstraße

## Der unbeschreibliche Erfolg!

# Verdun

Das Heldentum zweier Völker!  
Der Film, den die ganze Welt sehen will!  
Der Film, der Millionen macht u. erschütterte!  
Hierzu der ganz ausgezeichnete  
bunte Film- und Bühnenstoff  
sowie

### Die neuesten Tonfilme

Morgen, Sonntag, den 22. September,  
nachm. 2.30 Uhr, in beiden Theatern:

#### Gr. Fremden- u. Jugendvorstellung

Jugendliche unter 14 Jahren zahlen täglich  
zur ersten Vorstellung halbe Preise.  
Aufführung: Werktags 4.00 6.10 8.15 Uhr.  
Sonntags ab 2.30 Uhr. 5544

### Rennen in Halle

Sonntag, den 21. Sept.,  
nachmittags 3 Uhr  
Sonntag, den 22. Sept.,  
nachmittags 2 1/2 Uhr

Werbetage zu bedeutend  
ermäßigten Preisen  
8 Flach- und 6 Hindernisrennen,  
darunter Verlosungsrennen.



## RAKETE

Emil Reimers  
Lachbühne o  
Tel. 31449 Olearstr.

Täglich 8 Uhr:  
**Emil Reimers**  
und 10 erste Künstler  
„Halle lacht wieder“



**Stadttheater**  
heute,  
Sonntag, den 22. Sept.,  
20 - 23 1/2 Uhr:  
Wieder Auftreten  
des  
3-Groschen-  
Sketch  
in  
„Die Nacht in der  
Operette von  
Jean Gilbert“

## SCHAUBURG

sonntag, den 22. September,  
vormittags 11 Uhr:  
**Der Großfilm**  
„Bremen“

Honzar-Direktion: Heinrich Hothan

### Der weltberühmte Neues Programm

## DON KOSAKEN

Dirigent:  
**Serge Jaroff CHOR**  
singt am 28. Sept. im Thaliaaal  
abds. 8 Uhr. Karten bei Hothan  
und Abendkasse. 5552

**Thalia - Theater**  
Sonntag,  
20 - 22 1/2 Uhr:  
**Olympia**  
Spiel in 3 Akte  
von  
Dr. Molnar

**Königin der Meere**  
Kapitän CARL HELD  
(Bremen) spricht  
Der Welt schönstes Schiff  
Deutschlands Stolz

### Das Ereignis des Herbstes

## Die Magdeburger Sport-Ausstellung

25. September bis 13. Oktober  
5552

**Arno Rammell**  
Barfüßerstr. 13  
langj. Mitarb. der  
Pa. Reichs Koch  
Werk. Qualitäts-  
Pianos  
einige Monate per-  
mietet gemessen,  
überst. preiswert  
zu verkaufen 5553  
**Liders & Oberg**  
Geispiger Str. 30

**Zoologischer Garten**  
sonntag, den 22. Septbr.,  
1/4 Uhr:  
**Nachm.-Konzert**  
des Steuer-Orchesters. Leitung:  
Obermusikmeister Karl Steuer

### Ring-Theater Delitzsch

Montag bis Donnerstag:  
Zwei Original-Stuffenfilme

## Zuchthaus

Nach Sibirien

### Der Einundvierzigste

Ueberragend aus dem Ausland. 5545

„Fruchtweinschenke Gutenberg“  
das hallische Grinstag

Sonntag 2 1/2 bzw. 6 1/2 Uhr nachm.

### Konzert u. Tanzmusik

der beliebten Hauskapelle

Autobusfahrt  
ab Hellmuth . . . 8.00 12.45 14.45 17.15 22.00  
ab Wolfener Platz . . . 9.10 12.55 14.55 17.25 22.10  
ab GutsMuth zurück 10.20 14.00 16.15 18.20 22.40

Sonderwagen nach Bedarf

**HAUPTBAHNHOFS WIRTSCHAFT HALLE**  
BESTE KOCH  
BESTE WEINE  
BESTE BIERE

**Deutscher Reichsadler!**  
Kleider-Verleih  
Jeden Sonntag ab 16 Uhr:  
**Unterhaltungs-Musik**  
Sonntags  
**Rirmes!!**

**Verleih**  
von mod. Gesellschaftsanzügen jed. Art  
Oskar Hensch, Luchengasse 1,  
Ecke Sophienstr. u. Stadttheater.

**Empfehlenswerte Gaststätten**  
in Kreise Sangerhausen

Artern:  
„Gothelshaus“ (Richard Wigel)  
Blankenheim:  
„Guthaus „Edigarten“ (Eugen Treitz)  
Bornstedt:  
Restaurant „Fritz“ (W. Felling)  
„Reichen Hof“ (W. Herrmann)  
Reichenhof:  
„Zum Bürgerhaus“ (E. Schabe)  
„Deutsches Haus“ (Julie Hebe)

## Preisabbau

durch das billige und gute

# Phöbusbrot

billiger Roggenbrot billiger  
als Roggenbrot als

Das Brot für alle

Nur allein zu haben in den Bäckereien in  
Halle: A. Kurth, Kröllwitzer Str.  
Merseburg: W. Engler, Gotthard-  
straße. 5544

**KREIS-EISEN-MOORBAD**  
**BAD LIEBENWERDA**  
**Neue Badeverwaltung**  
Das anerkannt heilkräftige Bad bei Muskel-  
und Gelenk-Rheumatismus, Gicht, Ischias,  
Lähmungen, sowie Nerven- und Frauenleiden  
**Moor-Tal- und Halbbäder :: Moor- und Faunapackungen**  
**Sämtliche medizinischen und elektrischen Bäder**  
Das ganze Jahr geöffnet - Mäßige Preise  
Keine Kurtaxe  
Auskunft erteilt die Badeverwaltung kostenlos  
**Das Bad für Sozial-Versicherte**

**Bekanntmachung**  
Die Versteigerung der Pfländer mit den Pfand-  
nummern 34 816 bis 38872 (Pfländerlinie - De-  
zember 1928 -) wird vom 15. Oktober 1929 ab  
son 9 Uhr vormittags an im Rathaus, an der  
Markenstraße 4, stattfinden.  
Versteigert werden Tischstühle aller Art,  
sonstige Holz- und Silbergegenstände, ferne  
Betten, Leinwand, Bettwäsche, Schuhwerk, neue  
und getragene Kleidungsstücke, Fahrräder, Pelz-  
sachen und verschiedene andere Sachen.  
Erneuerungen nur bis zum Sonntag,  
den 12. Oktober 1929.  
Die ersten Lieberhölle können in der Zeit  
vom 15. November 1929 bis 14. November 1930 ab-  
gehoben werden. 5544  
Halle a. S., den 14. September 1929.  
Leihamt der Stadt Halle.